

BO-Curriculum

Weidigschule Butzbach

Gymnasium des Wetterauskreises

Inhalt:

A. Einleitung	S.1
B. Berufsorientierende Maßnahmen	S.2-10
C. Unterstützende Angebote aus dem MINT-Bereich	S.11-12
D. Unterstützende Angebote aus dem sprachlichen Bereich	S.13
E. Unterstützende Angebote aus dem künstlerischen und musischen Bereich	S.14
F. Weitere assoziierte Angebote	S.14-15
G. Verbindliche und regelmäßige Qualifizierungsmaßnahmen	S.15
H. Informationsfluss	S.16

Curriculum Berufsorientierung der Weidigschule (Stand: Oktober 2023)



A. Einleitung

Laut Hessischem Schulgesetz ist es Aufgabe von Schule, die Schülerinnen und Schüler auf die „Berufswahl und künftige Berufsausbildung“ (§5 Abs. 2 HSchG) vorzubereiten. Die zu diesem Zwecke geschaffene Verordnung für Berufliche Orientierung in Schulen konkretisiert für die Schulen das Ziel, die Schülerinnen und Schüler in die Lage zu versetzen, „am Ende ihrer schulischen Laufbahn [...] eine ihren Kompetenzen und Interessen entsprechende fundierte Berufs- oder Studienwahlentscheidung zu treffen und die dann an sie gestellten Anforderungen zu bewältigen“ (§1 Abs. 1 VOBO).

Die Entscheidung für einen bestimmten Beruf in einer sich ständig weiter diversifizierenden Welt wird immer schwieriger und ist als Element einer verantwortungsvollen Lebensplanung eine der gravierendsten im Leben unserer Schülerinnen und Schüler. Daher möchte die Weidigschule nicht nur die rechtlichen Vorgaben erfüllen, sondern gemeinsam mit den Eltern und außerschulischen Partnern unsere Schülerinnen und Schüler mit vollen Kräften unterstützen, damit diese fundierte Berufsentscheidungen treffen können.

Die in diesem Curriculum enthaltenen berufsorientierenden Maßnahmen sollen den Schülerinnen und Schülern dabei helfen, ihre eigenen Fähigkeiten, Begabungen und Talente zu erkennen und weiterzuentwickeln. Zudem dienen sie dazu, verschiedene Betriebe, Berufe, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten und die mit ihnen verbundenen Anforderungen kennenzulernen. Schließlich sollen sie die Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, ihre eigenen individuellen Interessen zu reflektieren und diese mit ihren Kompetenzen und den Anforderungen des Arbeitslebens in Einklang zu bringen. Am Ende soll eine realistische, individuelle sowie eigenverantwortliche Berufs- oder Studienentscheidung stehen.

Wir begreifen ganz im Sinne der Verordnung Berufsorientierung als fächerübergreifende Aufgabe, da die individuelle Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler im obigen Sinne durch einzelne scharf voneinander abgegrenzte Schulfächer in Anbetracht der Bedingungen des Arbeits- und Berufslebens ebenso wenig möglich wie sinnvoll erscheint. Anders ausgedrückt ist „alles Bewegen und Schreien der Einzelnen vergebliches Torwerk“ (Georg Büchner 1833). Diesem Grundsatz folgen wir.

Obwohl Berufsorientierung Aufgabe der gesamten Schulgemeinde ist, steht Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften und außerschulischen Personen ein „Berufsorientierungsteam“ aus verschiedenen Lehrkräften mit unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten als Ansprechpartner zur Verfügung, dessen Aufgabe die Planung und Koordinierung der einzelnen berufsorientierenden Maßnahmen ist.

B. Berufsorientierende Maßnahmen:

Jahrgangstufe 5

Maßnahme	Beschreibung	Termine/ nächster Termin	Verantwortliche	Kooperationspartner	Bemerkungen/Materialien
Girls' Day / Boys' Day	Auf dem Girls' Day können Schülerinnen Berufe entdecken, in denen in der Regel Männer arbeiten. Gleiches gilt umgekehrt für den Boys' Day. Außerdem können die Schüler/innen hier ihre Fähigkeiten testen, womit sie ihre Selbsteinschätzungskompetenz erweitern.	25.04.2024	Sekretariat Klassenlehrer	Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.	Teilnahme freiwillig; individuelle Anmeldung erforderlich https://www.girls-day.de/
Lion's Quest	In einer zusätzlichen Wochenstunde werden u.a. soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit und Konfliktfähigkeit trainiert und erweitert, die auch im Berufsleben wichtig sind.	1 Schulstunde pro Woche	Klassenlehrer PP-Lehrer Fr. Riebeling	Lion's Club Butzbach Rüdiger Clostermann	https://www.lions-butzbach.de/
Medienbildung	Die Schülerinnen und Schüler lernen den effektiven und sicheren Umgang mit dem Internet und den eigenen persönlichen Daten. Dies fördert ihre Medienkompetenz.	1 Stunde im 2. HJ der 5. Klasse	Klassenlehrer Fr. Kohl/Hr. Günther	Keine	keine

Jahrgangstufe 6

Maßnahme	Beschreibung	Termine/ nächster Termin	Verantwortliche	Kooperationspartner	Bemerkungen/Materialien
Girls' Day / Boys' Day	Auf dem Girls' Day können Schülerinnen Berufe entdecken, in denen in der Regel Männer arbeiten. Gleiches gilt umgekehrt für den Boys' Day. Außerdem können die Schüler/innen hier ihre Fähigkeiten testen, womit sie ihre Selbsteinschätzungskompetenz erweitern.	25.04.2024	Sekretariat Klassenlehrer	Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.	Teilnahme freiwillig; individuelle Anmeldung erforderlich https://www.girls-day.de/
Informations- und kommunikationstechnische Grundbildung (IKG)	Die Schülerinnen und Schüler lernen Grundlagen in Windows, Datensicherung, Textbearbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbanken, Grafiken, Internet und Powerpoint als Vorbereitung auf Bewerbung und Berufsleben, womit sie ihre Medienkompetenz entscheidend erweitern.	1 Schulstunde pro Woche (epochal 2-stündig)	Hr. Wirth/IKG-Lehrer	Keine	Keine

Lion's Quest	In einer zusätzlichen Wochenstunde werden u.a. soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit und Konfliktfähigkeit trainiert und erweitert, die auch im Berufsleben wichtig sind.	1 Schulstunde pro Woche	Klassenlehrer PP-Lehrer Fr. Riebeling	Lion's Club Butzbach Rüdiger Clostermann	https://www.lions-butzbach.de/
---------------------	---	-------------------------	---	---	---

Jahrgangstufe 7

Maßnahme	Beschreibung	Termine/ nächster Termin	Verantwortliche	Kooperationspartner	Bemerkungen/Materialien
Girls' Day / Boys' Day	Auf dem Girls' Day können Schülerinnen Berufe entdecken, in denen in der Regel Männer arbeiten. Gleiches gilt umgekehrt für den Boys' Day. Außerdem können die Schüler/innen hier ihre Fähigkeiten testen, womit sie ihre Selbsteinschätzungskompetenz erweitern.	25.04.2024	Sekretariat Klassenlehrer	Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.	https://www.girls-day.de/ Teilnahme freiwillig; individuelle Anmeldung erforderlich
Lion's Quest	An zwei zusätzlichen PP-Tagen werden u.a. soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit und Konfliktfähigkeit trainiert und erweitert, die auch im Berufsleben wichtig sind.	2 PP-Tage	Schulsozialarbeit Fr. Nieslony Fr. Riebeling	Lion's Club Butzbach Rüdiger Clostermann	https://www.lions-butzbach.de/

Jahrgangstufe 8

Maßnahme	Beschreibung	Termine/ nächster Termin	Verantwortliche	Kooperationspartner	Bemerkungen/Materialien
Berufswahlpass und Unterrichtsreihe „Was will ich werden?“	Einführung des Berufswahlpasses als begleitendes Portfolio für den Berufswahlprozess. Schwerpunktsetzung <ul style="list-style-type: none"> Was kann ich und was will ich? Erstellen eines persönlichen Profils Was gibt es für Berufe? Arbeit mit dem Berufeuniversum unter http://www.planet-beruf.de/schuelerinnen/ und Check-U Finden und Vorstellen eines passenden Berufs 	Nach der Bereitstellung der Berufswahlpässe durch das HKM – zukünftig auch digital	PoWi-Lehrer Hr. Keßler	HKM	Berufswahlpass

	Die Auseinandersetzung mit den eigenen Fähigkeiten und Potenzialen fördert die Selbstwahrnehmungskompetenz. Die zum Teil eigenständige Nutzung des Berufswahlpasses fördert die Selbstorganisation und Selbständigkeit der Lernenden.				
Bewerbungstraining	Im Fachunterricht Deutsch werden individuelle Bewerbungsunterlagen angefertigt, wobei viel Wert auf die Sorgfalt der Lernenden gelegt wird. Zudem wird dabei die Medienkompetenz gefördert.		Deutschlehrer	Keine	Azubyio-Hefte „Orientieren, informieren und bewerben“
Girls' Day / Boys' Day	Auf dem Girls' Day können Schülerinnen Berufe entdecken, in denen in der Regel Männer arbeiten. Gleiches gilt umgekehrt für den Boys' Day. Außerdem können die Schüler/innen hier ihre Fähigkeiten testen, womit sie ihre Selbsteinschätzungskompetenz erweitern.	25.04.2024	Sekretariat Klassenlehrer	Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.	https://www.girls-day.de/ Teilnahme freiwillig; individuelle Anmeldung erforderlich Dokumentation der Reflexion der Berufe im Berufswahlpass
Praktikumsmesse	Die Lernenden informieren sich auf den „Messeständen“ der Schülerinnen und Schüler der Jg. 9 über deren Praktikumsbetriebe und ihre Erfahrungen im Betriebspraktikum. Sie erhalten so neue Perspektiven und die Möglichkeit, ihre bisherigen Vorstellungen zu überprüfen.	Zwei Schulstunden kurz nach dem Betriebspraktikum der Jg. 9	PoWi-Lehrer	Keine	
Unterrichtsreihe „Wie fair muss Wirtschaft sein?“	Mit Hilfe der Unterrichtsreihe werden die Lernenden in ökonomische Grundlagen eingeführt (z.B. Markt-Preis-Mechanismus, Funktionen des Geldes, Bedeutung des Wettbewerbs, Marktwirtschaft, Nachhaltigkeit usw.).	ca. 8 Wochen	PoWi-Lehrer	Keine	

Jahrgangstufe 9

Maßnahme	Beschreibung	Termine/ nächster Termin	Verantwortliche	Kooperationspartner	Bemerkungen/Materialien
Berufsberater	Der zuständige Berufsberater der Bundesagentur für Arbeit führt eine regelmäßige Sprechstunde durch, in der sich die Schülerinnen und Schüler individuell beraten lassen können.	Regelmäßige Termine an der Schule oder individuell	Sekretariat Fr. Paetzold	Bundesagentur für Arbeit	Teilnahme freiwillig Julia.Paetzold@arbeitsagentur.de
Berufsinformationszentrum (BIZ)	Exkursion ins Berufsinformationszentrum Gießen. Vorstellung der Angebote der Bundesagentur für Arbeit für die Praktikumsplatz-, Berufs-, Ausbildungs- und Studienwahl. Exemplarische Recherche eines Ausbildungsberufs und Studiengangs. Damit sollen sich die Lernenden selbstständig und eigenverantwortlich Perspektiven für die eigene berufliche Entwicklung erschießen.	Zu Beginn des Schuljahres	PoWi-Lehrer Hr. Keßler	Berufsinformationszentrum Gießen	Kontakt BIZ: 0641/9393-113 Organisation über Berufsberaterin Fr. Paetzold Julia.Paetzold@arbeitsagentur.de

					Dokumentation der Ergebnisse im Berufswahlpass
Berufswahlpass	Dokumentation des Praktikumsberichts im Berufswahlpass. Schwerpunktsetzung: Reflexion des Praktikums.	Nach dem Betriebspraktikum	PoWi-Lehrer	Keine	Berufswahlpass
Betriebspraktikum (Sek. I.) Vorbereitung	Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihre Erwartungen, Hoffnungen und Ängste in Bezug auf das kommende Betriebspraktikum, fertigen zum Praktikumsbetrieb einen Vorerkundungsbericht an und stellen diesen in der Klasse vor.	Mitte bis Ende Januar	PoWi-Lehrer	Keine	Dokumentation der Ergebnisse im Berufswahlpass
Betriebspraktikum (Sek. I) Durchführung und Reflexion	Zweiwöchige Mitarbeit in einem eigenständig ausgewählten Wirtschaftsbetrieb, im Öffentlichen Dienstes oder einer sozialen Einrichtung in der Umgebung von Butzbach. Reflexion und Evaluation durch einen Praktikumsbericht. Das Betriebspraktikum fördert u. a. Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Durchhaltevermögen und Kommunikationsfähigkeit. Die Lernenden erhalten die Möglichkeit, die eigenen Interessen und Potenziale mit den Anforderungen der Arbeitswelt unmittelbar abzugleichen.	Anfang bis Mitte Februar	PoWi-Lehrer Hr. Maschmann	Praktikumsbetriebe	Informationsschreiben und Vorgaben für den Praktikumsbericht auf der Homepage der Weidigschule
Elterninformation I	Auf dem Elternabend der Jg. 9 werden die Eltern über das Betriebspraktikum und das Angebot der beruflichen Schulen in der Umgebung informiert.	Schuljahresbeginn	PoWi-Lehrer	Bundesagentur für Arbeit	Teilnahme freiwillig
Girls' Day / Boys' Day	Auf dem Girls' Day können Schülerinnen Berufe entdecken, in denen in der Regel Männer arbeiten. Gleiches gilt umgekehrt für den Boys' Day. Außerdem können die Schüler/innen hier ihre Fähigkeiten testen, womit sie ihre Selbsteinschätzungskompetenz erweitern.	25.04.2024	Sekretariat Klassenlehrer	Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.	Teilnahme freiwillig; individuelle Anmeldung erforderlich https://www.girls-day.de/ Dokumentation der Reflexion der Berufe im Berufswahlpass
Praktikumsmesse	Vorstellung der Praktikumsbetriebe für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufe 8. Damit nochmalige Reflexion des Betriebspraktikums und Erweiterung der Kommunikationsfähigkeit, Selbsteinschätzungskompetenz.	Ende Februar/Anfang März	PoWi-Lehrer Hr. Maschmann	Keine	Aufgabenstellung für den Jg. 8 und Bewertung der Messestände des Jg. 9 erfolgt durch die PoWi-Lehrer
Unterrichtsreihen „Wie arbeiten Betriebe?“ und „Wir erleben die Arbeitswelt!“	Im PoWi-Unterricht beschäftigen sich die Lernenden mit Themen wie Bewerbungen, Unternehmensformen, Aufbau von Wirtschaftsunternehmen, Preiskalkulation, betrieblicher Mitbestimmung, Tarifautonomie und Lohnpolitik, Kaufverträgen, Jugendarbeits- und Kündigungsschutz usw. Sie werden damit u.a. intensiv auf das Betriebspraktikum vorbereitet.	Schuljahresbeginn bis Osterferien	PoWi-Lehrer	Keine	Die Arbeitsmaterialien werden im Berufswahlpass dokumentiert
Wettbewerb „Bester Praktikumsbericht“	Teilnahme am Wettbewerb „Bester Praktikumsbericht“ des Arbeitskreises SchuleWirtschaft Mittelhessen.	Anmeldung bis März 2024 Abgabe der Berichte bis Mai 2024	PoWi-Lehrer (Vorauswahl) Hr. Keßler (Anmeldung und Versand)	Arbeitskreis SchuleWirtschaft Mittelhessen Elsa-Brandström-Str. 5, 35578 WZ	Teilnahme freiwillig Vorgaben des Arbeitskreises SchuleWirtschaft Mittelhessen unter: https://www.schule-wirtschaft-mittelhessen.de/downloads/

WPU-Angebot „Schülerfirma“	WPU-Angebot in Kooperation mit fisego Butzbach und Wirtschaftspatin Sophia Reiter	Anmeldung jährlich April/Mai für Jg. 9/10	PoWi-Lehrer und Wirtschaftspatin	https://iwjunior.de/	Wahlpflicht-Kurs – Teilnahme und Angebot nach Anwahlzahlen
-----------------------------------	---	---	----------------------------------	---	--

Jahrgangstufe 10

Maßnahme	Beschreibung	Termine/ nächster Termin	Verantwortliche	Kooperationspartner	Bemerkungen/Materialien
Berufsberater	Der zuständige Berufsberater der Bundesagentur für Arbeit führt eine regelmäßige Sprechstunde durch, in der sich die Schülerinnen und Schüler individuell beraten lassen können.	Regelmäßige Termine an der Schule oder individuell	Sekretariat Fr. Paetzold	Bundesagentur für Arbeit	Julia.Paetzold@arbeitsagentur.de
Berufsinformationssmesse „Chance“	Besuch der Berufsinformationssmesse „Chance“ in Gießen mit etwa 200 Ausstellern (Unternehmen, Hochschulen, Öffentlicher Dienst, Verbände usw.). Ziel ist Unterstützung bei der Praktikumsplatzsuche aber auch die Erweiterung der Perspektiven für die berufliche Entwicklung der Lernenden.	Ende Januar 2025	PoWi-Lehrer Hr. Maschmann	Keine	Vor- und Nachbereitung im PoWi-Unterricht Dokumentation der Ergebnisse im Berufswahlpass
Berufswahlpass	Dokumentation der Ergebnisse der Berufsinformationssmesse „Chance“ mit der Schwerpunktsetzung: <ul style="list-style-type: none"> Finden eines Praktikumsbetriebs oder Alternativen für das Betriebspraktikum in der Jg. E Prüfung der Passung mit den eigenen Fähigkeiten Dokumentation der Ergebnisse der Betriebserkundung Dokumentation der Ergebnisse der Betriebssimulation	Nach der Berufsinformationssmesse „Chance“	PoWi-Lehrer	Keine	Berufswahlpass
Betriebserkundung	Erkundung der Lidl-Filiale Butzbach, der BWG und der Aldi-Filiale Butzbach, der Spedition Bork und 2023 erstmals Teilnahme am Job-Day in Lang-Göns (insgesamt 6 Betriebe; je nach Verfügbarkeit) und Vorträge zu Unternehmensaufbau, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei den jeweiligen Unternehmen. Die Lernenden erhalten die Möglichkeit, die eigenen Interessen und Potenziale mit den Anforderungen der Unternehmen abzugleichen und erweitern die Perspektive für ihre berufliche Entwicklung.	n.V.	PoWi-Lehrer	BWG/voestalpine Lidl Butzbach/Spedition Bork/ Stadt Lang-Göns	
Betriebssimulation und Unterrichtsreihe „Wir gründen einen Betrieb!“	Klassenweise Gründung eines Schülerbetriebs. Design, Herstellung, Vermarktung und Verkauf eines nachhaltigen Produkts auf dem Weihnachtsbasar und dem Sommerfest. Die Lernenden erweitern hiermit u. a. ihre Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Selbstorganisation, Selbstständigkeit, Sorgfalt, Höflichkeit, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit.	Herbstferien bis Weihnachtsferien	PoWi-Lehrer	Keine	Dokumentation der Ergebnisse im Berufswahlpass

Girls' Day / Boys' Day	Auf dem Girls' Day können Schülerinnen Berufe entdecken, in denen in der Regel Männer arbeiten. Gleiches gilt umgekehrt für den Boys' Day. Außerdem können die Schüler/innen hier ihre Fähigkeiten testen, womit sie ihre Selbsteinschätzungskompetenz erweitern.	25.04.2024	Sekretariat Klassenlehrer	Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.	https://www.girls-day.de/ Teilnahme freiwillig; individuelle Anmeldung erforderlich Dokumentation der Reflexion der Berufe im Berufswahlpass
Butzbacher Berufsparcours	Der gesamte Jg. 10 nimmt seit 2022 am Butzbacher Berufsparcours teil, bei dem sich viele Butzbacher Unternehmen im Bürgerhaus vorstellen. Einzigartig ist bei dieser Berufsmesse der große Praxisbezug, die Schüler:innen haben an jedem Informationsstand die Möglichkeit, typische Tätigkeiten für das Berufsfeld selber auszuprobieren.	Mai 2024	PoWi-Lehrer Hr. Keßler	Butzbach AKTIV e.V. Herr König	
Tag der offenen Tür Berufliche Schule Butzbach	SuS des Jg. 10 erhalten die Möglichkeit, sich am Tag der offenen Tür der Berufsschule Butzbach über Ausbildung und Fachabitur als Alternative zur allg. Hochschulreife zu informieren. Pilotprojekt startet 2023.	10.11.2023/ danach jährlich im Herbst	PoWi-Lehrer	Jens Voß Abteilungsleiter	Berufliche Schule des Wetteraukreises in Butzbach Emil-Vogt-Straße 8 35510 Butzbach
WPU-Angebot „Schülerfirma“	WPU-Angebot in Kooperation mit fisego Butzbach und Wirtschaftspatin Sophia Reiter	Anmeldung jährlich April/Mai für Jg. 9/10	PoWi-Lehrer und Wirtschaftspatin	https://iwjunior.de/	Wahlpflicht-Kurs – Teilnahme und Angebot nach Anwahlzahlen

Jahrgangstufe E1-2

Maßnahme	Beschreibung	Termine/ nächster Termin	Verantwortliche	Kooperationspartner	Bemerkungen/Materialien
Berufsberater	Der zuständige Berufsberater der Bundesagentur für Arbeit führt eine regelmäßige Sprechstunde durch, in der sich die Schülerinnen und Schüler individuell beraten lassen können.	Regelmäßige Termine an der Schule oder individuell	Sekretariat Fr. Paetzold	Bundesagentur für Arbeit	Julia.Paetzold@arbeitsagentur.de
Betriebspraktikum (Sek. II)	Zweiwöchige Mitarbeit in einem eigenständig ausgewählten Wirtschaftsbetrieb, des Öffentlichen Dienstes oder einer sozialen Einrichtung (auch im Ausland). Freiwillige Verlängerung in den Sommerferien möglich. Das Betriebspraktikum fördert u. a. Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Durchhaltevermögen und Kommunikationsfähigkeit. Die Lernenden erhalten die Möglichkeit, die eigenen Interessen und Potenziale mit den Anforderungen der Arbeitswelt unmittelbar abzugleichen.	Zwei Wochen vor den Sommerferien	Tutoren E-Phase Hr. Maschmann	Praktikumsbetriebe	Briefing der Tutoren und Bereitstellung von Materialien durch das BO-Team Informationsunterlagen auf der Schulhomepage

Berufswahlpass	Schwerpunktsetzung: Reflexion des Betriebspraktikums	Letzter Schultag vor den Sommerferien	Tutoren	Keine	Berufswahlpass & Praktikumsbericht/Reflexionsbogen
Elterninformation II	Auf dem Elternabend zu Beginn der Jg. E werden die Eltern ausführlich über die berufsorientierenden Maßnahmen in der Oberstufe, alternative Schulformen und Abschlussmöglichkeiten informiert. Zudem informiert die Bundesagentur für Arbeit über ihre außerschulischen Angebote.	Schuljahresbeginn	Hr. Keßler	Bundesagentur für Arbeit	Teilnahme freiwillig Julia.Paetzold@arbeitsagentur.de
Rent-a-Prof	Vorlesung der THM zu zukunftsrelevanten Themen mit Anbindung an die MINT-Fächer sowie PoWi und Geografie	02.02.2024/ weitere Termine auch in MINT-Fächern geplant	Fr. Odermann/ Hr. Keßler	THM Gießen	lena.bamberger@verw.thm.de

Jahrgangstufe Q1-2

Maßnahme	Beschreibung	Termine/ nächster Termin	Verantwortliche	Kooperationspartner	Bemerkungen/Materialien
Berufsberater	Der zuständige Berufsberater der Bundesagentur für Arbeit führt eine regelmäßige Sprechstunde durch, in der sich die Schülerinnen und Schüler individuell beraten lassen können.	Regelmäßige Termine an der Schule oder individuell	Sekretariat Fr. Paetzold	Bundesagentur für Arbeit	Teilnahme freiwillig Julia.Paetzold@arbeitsagentur.de
Berufsinformationssmesse „Vocatium“	Besuch der Berufsinformationssmesse „Vocatium“ in Gießen und Wetzlar mit ca. 50 Ausstellern (Unternehmen, Hochschulen, Öffentlicher Dienst, Verbände usw.) mit der Möglichkeit zu individuellen Beratungsgesprächen mit den Ausstellern. Ziel ist die Erweiterung der Perspektiven für die berufliche Entwicklung der Lernenden. Die Wahrnehmung der persönlichen Termine setzt Kommunikationsfähigkeit, Kritikfähigkeit, Selbstorganisation, Selbstständigkeit, Höflichkeit, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit voraus.	Jährlich Mai/Juni	PoWi-Lehrer Hr. Maschmann	Institut für Talententwicklung (IfT)	Informationsveranstaltung an der Schule, Besuch der Messe durch die PoWi-Lehrer
Berufsorientierungstests	Durchführung des Online-Selbsterkundungstools zur Studien- und Berufswahl der Bundesagentur für Arbeit „Check-U“. Alternativ kann nach vorheriger Anmeldung der kostenpflichtige Geva-Test durchgeführt werden. Dabei setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren eigenen Stärken und Fähigkeiten aus-	Ende Januar BO-Woche	Fach PoWi Fr. Schäfer	Geva-Institut Bundesagentur für Arbeit – Selbsterkundungstool	https://www.geva-institut.de/leistungen/diagnostik-berufs-und-studienorientierung/berufsorientierung-schulen https://www.arbeitsagentur.de/bildung/studium/welches-studium-passt

	einander. Die Ergebnisse der Tests stärken ihre Selbstwahrnehmungsfähigkeit und bieten Anhaltspunkte für die eigenen beruflichen Perspektiven. Durchführung der SFBTs in der BO-Woche.				
Berufsorientierungswoche (Modultag) Arbeitgeber stellen sich vor	Es stellen sich verschiedene Unternehmen mit ihren Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten vor (Fresenius, Deutsche Bahn, Wetteraukreis, Polizei, Zoll, Bundeswehr usw.). Die Schülerinnen und Schüler erhalten so Anhaltspunkte für ihre beruflichen Perspektiven und können die Anforderungen der Arbeitgeber mit ihren Interessen und Fähigkeiten abgleichen. Neben den Unternehmen sind hier auch Eltern und Ehemalige Weidigschüler:innen eingeladen, ihren beruflichen Werdegang und ihren Arbeitsplatz vorzustellen.	Ende Januar BO-Woche	Fach PoWi Fr. Schäfer/Hr. Keßler	Volunta Freiwilligendienste Volksbank Butzbach Sparkasse Oberhessen Wetteraukreis Deutsche Bahn Bundeswehr Polizei Mittelhessen Fresenius Gesundheitszentrum Wetterau Zoll Finanzverwaltung Friedberg	
Berufsorientierungswoche (Modultag): Bewerbungstraining	Alle Schülerinnen und Schüler nehmen verpflichtend an einem Bewerbungstraining durch externe Kooperationspartner teil, was v. a. ihre personale Kompetenz stärkt. 2023 erstmal externe Veranstaltung beim Wetteraukreis in Friedberg.	Mitte September und/oder Ende Januar	Fach PoWi Hr. Keßler	AOK Hessen BARMER Ersatzkasse Volksbank Butzbach Sparkasse Oberhessen Wetteraukreis	
Berufsorientierungswoche (Modultag): Hochschulen stellen sich vor	Die Zentrale Studienberatung der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Technischen Hochschule Mittelhessen/StudiumPlus informieren über Studiengänge, Zulassungsbeschränkungen usw.). Die Lernenden können so ihre Fähigkeiten und Interessen mit den überfachlichen Anforderungen eines Hochschulstudiums abgleichen.	Ende Januar BO-Woche	Fach PoWi Fr. Schäfer/Hr. Keßler	Justus-Liebig-Universität Gießen E-Mail: schule@uni-giessen.de http://www.uni-giessen.de/studium/askjustus/wo/jas THM / StudiumPlus E-Mail: lana.bamberger@verw.thm.de https://www.thm.de/site/hochschule/service/schulportal/schuelerinnen-und-schueler.html	
Berufswahlpass	Schwerpunktsetzung: Dokumentation der Ergebnisse und Informationen der Berufsorientierungswoche und der Berufsinformationsmesse „Vocatium“	Nach den jeweiligen Veranstaltungen	Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich	Berufswahlpass	
Betriebserkundung	Besuch von Bosch Thermotechnik (ehemals Buderus) in Lollar. Werksführung, Besichtigung der Buderus Akademie und Vortrag zu Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei der Bosch Thermotechnik GmbH. Die Lernenden erhalten die Möglichkeit, die eigenen Interessen und Potenziale mit den Anforderungen des Unternehmens abzugleichen und erweitern die Perspektive für ihre berufliche Entwicklung.	Ende Januar BO-Woche	PoWi-Lehrer	Buderus Justus-Kilian-Str. 1 35457 Lollar	Alternative zu HIT bei Interesse der SuS

Friedberger Informationstage (FIT)	Besuch der Technischen Hochschule Mittelhessen in Friedberg und Erkundung ihrer Studienangebote. Die Lernenden können so ihre Fähigkeiten und Interessen mit den Anforderungen eines Hochschulstudiums abgleichen, was ihre personale Kompetenz erweitert. Für Lehrkräfte: FIT1 Für Schüler: FIT2	Sept/Okt.	Hr. Dr. Knapp	THM	Teilnahme freiwillig/ Anmeldung im Sekretariat www.thm.de/site/hochschule/service/schulportal/lehrerinnen-und-lehrer/fortbildung/fit-die-friedberger-informationstage.html
Hochschulinformationstage (HIT):	Besuch der Justus-Liebig-Universität in Gießen und/oder der Technischen Hochschule Mittelhessen in Gießen, Friedberg und Wetzlar und Erkundung ihrer Studienangebote. Die Lernenden können so ihre Fähigkeiten und Interessen mit den Anforderungen eines Hochschulstudiums abgleichen, was ihre personale Kompetenz erweitert.	Ende Januar 2025	Hr. Dr. Knapp	JLU THM	https://www.uni-giessen.de/studium/askjustus/wo/hit
Schullaufbahnberatung	Individuelle Schullaufbahnberatung bei der Studienleitung.	Nach Vereinbarung	Studienleitung Fr. Köhler	Keine	Teilnahme freiwillig Anmeldung individuell bei Fr. Köhler

Jahrgangstufe Q3-4					
Maßnahme	Beschreibung	Termine/ nächster Termin	Verantwortliche	Kooperationspartner	Bemerkungen/Materialien
Berufsberater	Der zuständige Berufsberater der Bundesagentur für Arbeit führt eine regelmäßige Sprechstunde durch, in der sich die Schülerinnen und Schüler individuell beraten lassen können.	Regelmäßige Termine an der Schule oder individuell	Sekretariat Fr. Paetzold	Bundesagentur für Arbeit	Teilnahme freiwillig Julia.Paetzold@arbeitsagentur.de
Schullaufbahnberatung	Individuelle Schullaufbahnberatung bei der Studienleitung.	Nach Vereinbarung	Studienleitung Fr. Köhler	Keine	Teilnahme freiwillig Anmeldung individuell bei Fr. Köhler
Schulsanitätsdienst	Die Schülerinnen und Schüler werden zu Schulsanitätern ausgebildet und lernen dabei nicht nur Erste Hilfe, sondern auch Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein für sich und andere.	ganzjährig	Hr. Maschmann	Malteser Hilfsdienst Butzbach	Teilnahme freiwillig

C. Unterstützende Angebote aus dem MINT-Bereich (Teilnahme freiwillig):

Jahrgang	Maßnahme	Beschreibung	Termine/ nächster Termin	Verantwortliche	Kooperationspartner	Bemerkungen/Materialien
E1-Q4	AG „Kernspektroskopie“	Vertiefung von naturwissenschaftlichem Arbeiten als Vorbereitung für Berufe in der Forschung und Entwicklung.	2 Schulstunden pro Woche	Dr. Graubner		keine
Q1-4	Biologie-, Chemie- und Physiko-olympiaden	Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten von der Universität Kiel vorgegebene Forschungsfragen als Vorbereitung auf das wissenschaftliche Arbeiten an Universitäten und in Unternehmen.	1. Runde jährlich im Sommer	Bio-, Chemie- und Physiklehrer Dr. Ordemann	IPN Kiel	www.biologieolympiade.de/wettbewerbe.ipn.uni-kiel.de/icho www.biologieolympiade.de/wettbewerbe.ipn.uni-kiel.de/iph
5-Q4	Mathematik-Olympiade und Tag der Mathematik	Durch anspruchsvolle problemorientierte Aufgaben und kleinschrittige Begründung des Lösungswegs werden die Schülerinnen und Schüler optimal auf mathematiklastige Studiengänge vorbereitet.	1. Runde jährlich im November	Mathelehrer Dr. Ordemann	Mathematik Olympiaden e.V. Zentrum für Mathematik e.V.	www.mathematik-olympiaden.de www.z-f-m.de/projekte/tag-der-mathematik
5-10	MINT-AGs	Breites AG-Angebot im MINT-Bereich (z.B. Natur und Technik, Informatik, Youtube, Schulgarten, Ton und Technik...) zur Vertiefung von individuellen Interessen.	Ganzjährig	Diverse Fächer Diverse	Diverse	
E1-Q4	MINT-Camps (bundesweit)	In mehrtägigen Camps vom MINT-EC-Verein, Deutschen Museum München, Zentrum für Chemie Bensheim, Göttinger Experimentallabor (XLab), etc. können engagierte Schülerinnen und Schüler zu Spezialthemen bei Unternehmen und Hochschulen Experimente durchführen, die im schulischen Rahmen nicht möglich sind.	Drei- bis fünftägig über das Jahr verteilt	Nedwed/Dr. Ordemann	Verein MINT-EC Verband MNU Zentrum für Chemie, Bensheim XLab Göttinger Fördervereine der Weidigschule	www.mint-ec.de www.mnu.de/fortbildungen/#schuelerfortbildungen http://www.z-f-c.de/ etc.
8	MINT-Camps (regional)	In Zusammenarbeit mit weiteren Schulen Durchführung von mehrtägigen Workshops zu einem naturwissenschaftlichen Thema mit Kontakt zu Hochschulen, Ausbildern, Museen und/oder Unternehmen.	Jährlich variierend	Dr. Ordemann	Regionalcluster Mittelhessen des MINT-EC Mathematikum Gießen	www.mathematikum.de/veranstaltungen/fuer-kinder-juendliche/mint-die-stars-von-morgen.html
Q4	MINT-EC-Zertifikat und MINT-Abiturpreise	Vergabe des MINT-EC-Zertifikats und MINT-Abiturpreise an besonders engagierte und erfolgreiche Abiturienten als Zusatzqualifikation für die Bewerbung bei Unternehmen.	Parallel zur Abiturzeugnisübergabe	Nedwed/Dr. Ordemann	Verein MINT-EC DPG DMV GDC VBIO	www.mint-ec.de www.mathematik.de/abiturpreis etc.

5-Q4	MINT-Messe Hessen	Jährliche Präsentation eines aktuellen MINT-Projekts im Hessischen Landtag mit von Jury bewertetem Vortrag und Stand durch die Schüler.	Jährlich im November	Dr. Ordemann	Schulewirtschaft Hessen	https://www.schule-wirtschaft-hessen.de
5-10	MINT-Nacht	Die Schülerinnen präsentieren die Ergebnisse ihrer Recherchen oder Experimente zu selbstgewählten MINT-Themen einer Jury aus Hochschule, Unternehmen und Medien in den Räumen von THM oder JLU.	MINT-Nacht: jährlich 2. HJ	Dr. Knapp / Dr. Ordemann	Fa. Schunk, Heuchelheim Fa. Bender, Grünberg THM Mittelhessen JLUniversität Gießen	Anmeldeformular unter: https://www.weidigschule.de/mint/Mint%20Nacht%20Anmeldung.pdf
7-10	MINT-Wettbewerbe	„Chemie – mach mit!“, „DECHEMAX“, „Informatik-Biber“: In diversen themenspezifischen Wettbewerben beschäftigen sich SuS mit vertieften Fragestellungen aus dem MINT-Bereich als Vorbereitung auf das wissenschaftliche Arbeiten in Unternehmen und an Hochschulen.		Diverse	Diverse	Diverse
E1-Q4	Schülerinnen und MINT-Berufe	Schülerinnen werden durch Praxistage und Workshops gezielt in Hochschulen und Unternehmen auf MINT-Berufe aufmerksam gemacht. (z.B. Femtec).	über das Jahr verteilt	Fr. Nedwed/Fr. Dr. Ordemann	Femtec.GmbH Diverse Hochschulen	www.femtec.org
5-Q4	Wettbewerb „Jugend forscht“	Auswahl, Bearbeitung und Präsentation einer Forschungsfrage als Vorbereitung auf das wissenschaftliche Arbeiten an Universitäten und in Unternehmen. Die Bearbeitung erfolgt in der Jugend-forscht-AG und in den naturwissenschaftlichen Profilklassen.	Regionalentscheid jährlich im Februar	Hr. Dr. Graubner (Jugendforscht-AG), Fr. Dr. Ordemann	Stiftung Jugend forscht e.V.	www.jugend-forscht.de
5-6	Wettbewerb „Känguru der Mathematik“	Der Wettbewerb macht die Schülerinnen und Schüler mit dem Prinzip von Multiple-Choice-Tests vertraut und bereitet so auch auf Einstellungstests und das Berufsleben vor.	3. Donnerstag im März	Mathelehrer Fr. Dr. Ordemann	Känguru der Mathematik e.V.	www.mathe-kaenguru.de

D. Unterstützende Angebote aus dem sprachlichen Bereich (Teilnahme freiwillig):

Jahrgang	Maßnahme	Beschreibung	Termine/ nächster Termin	Verantwortliche	Kooperationspartner	Bemerkungen/Materialien
Q1-4	Sprachzertifikat "Cambridge English: Advanced" (CAE)	Das Sprachzertifikat wird weltweit von mehr als 20.000 Universitäten, Unternehmen und Regierungen anerkannt und eröffnet weite Karrierechancen und Studienmöglichkeiten nicht nur im englischsprachigen Raum.	2 Schulstunden pro Woche	Fach Englisch Fr. Bindewald/Fr. Plock	Provadis Hochschule Frankfurt am Main	Materialien der Verlage Klett / Cornelsen
8-Q4	Sprachzertifikat „Diplôme d'études de langue française“ (DELF):	Das international anerkannte Sprachzertifikat eröffnet weite Karrierechancen und Studienmöglichkeiten nicht nur im französischsprachigen Raum.		Fach Französisch	Institut français Mainz	https://mainz.institutfrancais.de/
10-Q4	Sprachzertifikat „Test of English as a Foreign Language“ (TOEFL)	Der TOEFL-Test wird von über 9000 Universitäten und Agenturen im englischsprachigen Raum, insbesondere in den USA, als Zulassungsvoraussetzung anerkannt.	Infoveranstaltung: 2. Woche nach Sommerferien Test: 2. Woche nach den Herbstferien	Fach Englisch Fr. Gerber	LTS Language & Testing Service GmbH Greifswalder Str. 154 10409 Berlin	https://www.language-testing-service.de/cms/index.php?id=1 https://www.ets.org/toefl
9-10	Schülerzeitung	Die Schülerinnen und Schüler erstellen ihre eigene Zeitung zu Themen aus den Bereichen Schule, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. Sie recherchieren und verfassen eigenständig Beiträge, gestalten die Zeitung grafisch und vertreiben sie eigenständig. Ergänzt wird das Angebot durch einen digitalen Auftritt. Dies fördert nicht nur die Sprachkompetenz, sondern erweitert auch die Medienkompetenz, Teamfähigkeit usw.	AG-Angebot Jg. 7-13	Hr. Keßler	Haus der Medien	Instagram: schuelerzeitung_wei-dig
8-9	Wettbewerb „Jugend debattiert“	In diesem Wettbewerb lernen die Schülerinnen und Schüler Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen, Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft, indem sie in einer Debatte zu einem gesellschaftlichen Thema eine Pro- oder Contra-Position einnehmen und gegeneinander antreten. Das erweitert die Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Kritikfähigkeit, Höflichkeit usw.	Ganzjährig/fakultativ	Deutschlehrer	Gemeinnützige Hertie-Stiftung, Jugend debattiert Grüneburgweg 105 60323 Frankfurt am Main	https://www.jugend-debattiert.de/ info@jugend-debattiert.de

E. Unterstützende Angebote aus dem künstlerischen und musischen Bereich (Teilnahme freiwillig):

Jahrgang	Maßnahme	Beschreibung	Termine/ nächster Termin	Verantwortliche	Kooperationspartner	Bemerkungen/Materialien
5-7	AG „Musical Sek. I“	Sowohl die Produktion als auch die Vermarktung eines selbst geschriebenen Musicals fordert von den Schülern Teamgeist, Kreativität, Kritikfähigkeit und Verlässlichkeit, sodass das gemeinsame Projekt erfolgreich auf die Bühne gebracht werden kann.	Jedes 2. Schuljahr	Fach Musik Schwarz-Sauerbier / von Malek	Sponsoren (Volksbank, Förderverein)	
8-Q4	AG „Musical“	Sowohl die Produktion als auch die Vermarktung eines selbst geschriebenen Musicals fordert von den Schülern Teamgeist, Kreativität, Kritikfähigkeit und Verlässlichkeit, sodass das gemeinsame Projekt erfolgreich auf die Bühne gebracht werden kann.	Jedes 2. Schuljahr	Fach Musik Fach DS Fischer / Damm / Egerer / Potschka	Sponsoren (Förderverein, Buchhandlung Bindernagel, Weimar Beschriftung u.a.)	www.musical-ag.de
E1-Q4	AG „Galerie 511“	Die Schülerinnen und Schüler organisieren Ausstellungen internationaler und hochrangiger Künstler in der Schule oder bauen in Eigenproduktion Remakes künstlerischer Installationen und Aktionen auf. Hier steht neben den künstlerischen Fähigkeiten vor allem die Selbstständigkeit, Selbstorganisation und Teamfähigkeit im Vordergrund.	1-2 Ausstellungen pro Jahr	Fach Kunst Salz	Diverse Künstler, Aussteller, Museen	

F. Weitere assoziierte Angebote (Teilnahme freiwillig):

5-Q4	Streitschlichter	Peer-Mediatoren werden ausgebildet und sind in der Schule als Streitschlichter tätig. Sie trainieren dabei, Konflikte nachhaltig zu schlichten und gemeinsam mit den Streitenden eine tragfähige Lösung zu finden. Neben der Kommunikationsfähigkeit steht hier vor allem die Konfliktfähigkeit im Vordergrund.	Ausbildungsseminar in Projektwoche und als AG. Tätigkeit ganzjährig und in allen Jahrgängen	Fr. Prinz-Glöckler – Mediatorin	Regina Röhrig – Mediatorin	Teilnahme freiwillig; Anmeldung über Fr. Prinz-Glöckler
10-Q4	Schulsanitätsdienst	Die Schülerinnen und Schüler werden zu Schulsanitätern ausgebildet und lernen dabei nicht nur Erste Hilfe, sondern auch Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein für sich und andere.	ganzjährig	Hr. Maschmann	Malteser Hilfsdienst Butzbach	Teilnahme freiwillig
E1	Erste-Hilfe-Kurse	Die Schülerinnen und Schüler lernen von Experten des DRK die wichtigsten Maßnahmen bei Unfällen und Verletzungen. Sie lernen damit auch Hilfsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein für sich und andere.	Wanderwoche	Hr. Maschmann	DRK Kreisverband Marburg-Gießen	https://drk-mittelhessen.de/ Teilnahme freiwillig
5-10	Methodencurriculum	Das Methodencurriculum der Weidigschule verpflichtet alle Fachlehrkräfte, mit Hilfe standardisierter Methodenkarten bestimmte Methoden in festgelegten Jahrgängen einzuführen und mit den Lernenden zu üben, was deren Methodenkompetenz erweitert.	ganzjährig	Klassenlehrer/Fachlehrer	Keine	Methodencurriculum der Weidigschule
E1	Präventionstag Alkohol-Drogen-Verkehr	Experten (z.B. von der Polizei oder dem ADAC) thematisieren die Auswirkungen von Alkohol und Drogen auf das Verhalten von Menschen in Alltag, Verkehr und Beruf. Unter anderem soll hiermit das Verantwortungsbewusstsein der Lernenden erweitert werden.	Wanderwoche	Fr. Riebeling/Fr. Nieslony	Diverse	

G. Verbindliche und regelmäßige Qualifizierungsmaßnahmen

Name / Bezeichnung	Termine / nächster Termin	Verantwortliche	Bemerkungen / Weitere Informationen
Dienstversammlungen Schulkoordinatoren	Zwei pro Halbjahr	Hr. Keßler	
FIT I	Jährlich / 19.09.2019	Dr. Knapp	
Qualifizierung von Lehrkräften zur Vermittlung der Berufs- und Studienorientierung	jährlich	Hr. Keßler / BO-Team / Tutoren	

H. Informationsfluss

Die notwendigen Informationen zu Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der einzelnen berufsorientierenden Maßnahmen erhalten die Schülerinnen und Schüler und ggf. ihre Eltern entweder durch die Klassenlehrer/Tutoren oder Fachlehrer in der Regel über Informationsschreiben oder auf Elternabenden und über die Dateiverteilung im Schulportal. Die zentralen Dokumente sind auch auf der Homepage der Weidigschule unter <https://www.weidigschule.de/faecher-und-schwerpunkte/schwerpunkte-unserer-arbeit/berufsorientierung/> zu finden. Das Schulportal enthält außerdem einen eigenen Kalender für Berufsorientierung, der zusätzliche Termine enthält, die die Schülerinnen und Schüler freiwillig wahrnehmen können (z.B. Tage der offenen Tür von Hochschulen). Zudem hängen im 400er Flur und in der Aula zu wichtigen BO-Veranstaltungen Plakate und im „BO-Schrank“ in der Oberstufenloungue finden die Schülerinnen und Schüler regelmäßig aktualisierte Informationsbroschüren und Flyer rund um das Thema Berufsorientierung. Digital besteht zusätzlich ein Instagram Account (bso_weidigschule), auf dem sich die Schüler:innen schnell und unkompliziert über aktuelle Veranstaltungen und Stellenausschreibungen informieren können.

Butzbach, den 15.04.2024

Fr. Plock (Schulleiterin) und Hr. Keßler (BO-Koordinator)